

# PRESSE

**DER  
BÜRGERMEISTER**

Assistentin der  
Verwaltungsleitung  
Frau Remmers

Tel.: 04489 / 73-15  
Fax: 04489 / 73-80  
remmers@apen.de  
Zimmer-Nr.: 2.09

24. März 2020

## **Gibt es eine Freibadsaison 2020?**

**Freibadteam bereitet sich vorsichtshalber auf eine Saison vor –  
50 Jahre Freibad Hengstforde - Jubiläum wird nicht gefeiert!**

**Hengstforde.** Die Gemeinde Apen teilt mit, dass die geplanten Jubiläumsfeierlichkeiten zum 50 jährigen Bestehen des Freibades Hengstforde dieses Jahr nicht stattfinden werden, da die Corona-Krise viele Menschen nicht in Feierlaune bringen wird. „In Zeiten einer drohenden Corona-Erkrankung, mit teilweise schweren gesundheitlichen Folgen, wäre eine Jubiläumssaison das falsche Signal“, erklärt Bürgermeister Matthias Huber und er ergänzt. „Es steht Kurzarbeit in vielen Haushalten unserer Gemeinde an und damit haben die Familien andere Gedanken, als Festlichkeiten zum schönsten Freibad der Region. Ferner wäre auch das Nachholen des Festes im nächsten Jahr für das gesellschaftliche Miteinander nicht förderlich.“ Die traditionellen Festlichkeiten sollten dann in Familie und Vereinen Vorrang haben befanden die Vertreter der Gemeinde.

Der Verwaltungsausschuss der Gemeinde hatte in der Sitzung am 24. März ebenfalls darüber beraten, ob die Saison 2020 ganz entfallen sollte. Man hat allerdings

vorsorglich entschieden, dass man diese Maßnahme später bewerten möchte. Falls es eine Lockerung der Vorgaben von Land und Kreis nach dem 20.04. geben wird könnte man immer auf eine Saison 2020 reagieren. Das Bad hätte eigentlich **vom 09.05 bis 06.09.2020** geöffnet werden sollen, was durch die Vorbereitung, wie immer, technisch möglich wäre, aber derzeit eher negativ zu bewerten ist. „Gerade weil Kinder und Jugendliche derzeit kaum einer Freizeitgestaltung nachgehen können, oder die Ferienreise entfällt, wäre das Freibad eine Alternative“, finden die Gemeindevertreter. „Allerdings: Es steht natürlich außer Frage, dass die gesundheitlichen Risiken eines Badbesuches durch Fachmediziner und Fachbehörden ausgeräumt sein müssen!“, erklärt Matthias Huber. Von daher ist die Perspektive für eine Badsaison derzeit eher mit dunklen Wolken behaftet und daher negativ.